

Professionelle Add-ons für die Cloud of Things



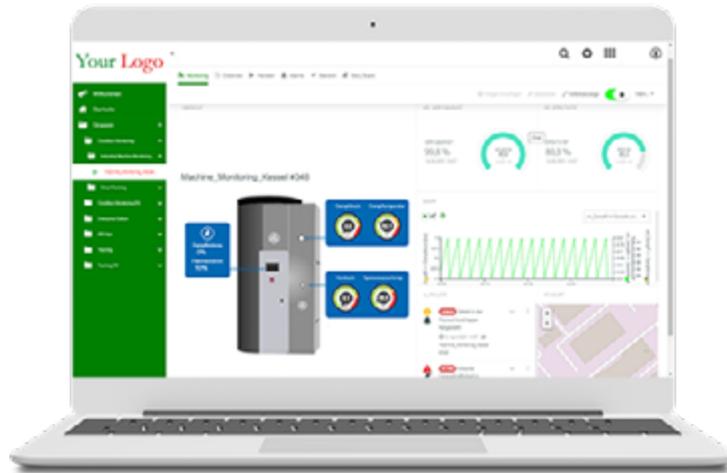
Erleben,
was verbindet.

Inhalt

Branding Manager	3
Custom URL	4
Subtenancy	5
Data Broker	6
Mobile Network and WLAN Localization	7
Remote Control	8
Microservice Runtime	9
Advanced Rules	10
Machine Learning	11
Local Cloud Extension	12

Branding Manager

Passen Sie das Erscheinungsbild von Cloud of Things einfach und vollständig an, um Ihre Markenidentität widerzuspiegeln.



Zielgruppe:

- Unternehmen, die eine Cloud-Plattform in ihrem eigenen Firmendesign benötigen (statt Magenta)
- Wiederverkäufer oder Integratoren, die ihr eigenes oder das Branding ihrer Kunden verwenden möchten
- Unternehmen mit mehreren Marken, die für jede Marke eine Individualisierung benötigen

Verfügbar für:

- Cloud of Things Enterprise

Details:

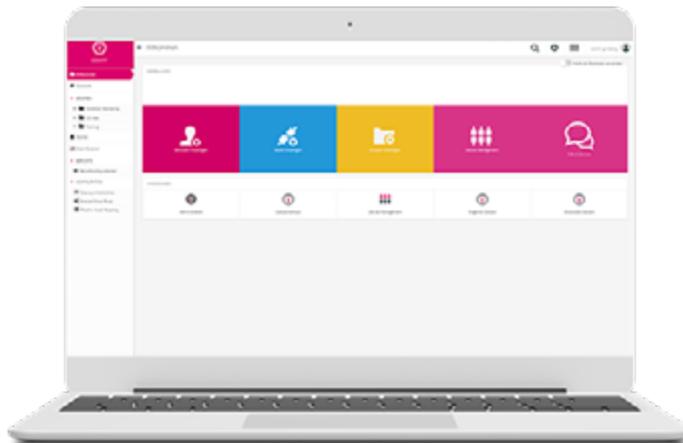
- Individuelle Anpassung der grafischen Benutzeroberfläche nach Ihren Markenstandards
- Verwenden Sie Ihre Markenelemente (Logos, Farben, Schriftarten)
- Kein Telekom-Branding sichtbar
- Ermöglicht die Erstellung von White-Label-Lösungen

Technische Daten:

- Benutzerdefinierte Logos
- Benutzerdefinierte Farben
- Benutzerdefinierte Schriftarten

Custom URL

Verwenden Sie Ihre eigene (Unter-)Domäne als URL zu Ihrem Cloud of Things-Mandanten.



Zielgruppe:

- Alle Anwender, die individuelle URLs wünschen
- Wiederverkäufer oder Integratoren, die IoT-Plattformdienste unter ihrer eigenen URL oder der URL ihrer Kunden anbieten möchten

Verfügbar für:

- Cloud of Things Enterprise

Details:

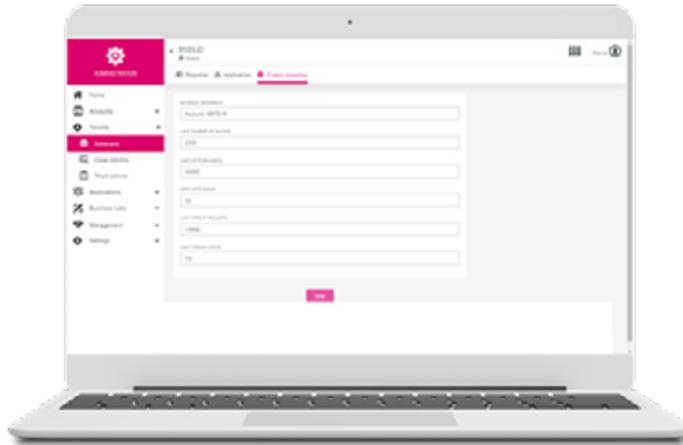
- Verwenden Sie Ihren eigenen Domännennamen (oder eine Subdomäne)
- Exklusiv als Teil von Cloud of Things Enterprise verfügbar
- Ermöglicht die Erstellung vollständiger White-Label-Lösungen
- Ohne diese Funktion: Beispielsweise <https://mycompany.ram.m2m.telekom.com>.
Mit dieser Funktion:
<https://iot.mycompany.com> oder <https://tenant.iot.mycompany.com>

Technische Daten:

- Es ist Voraussetzung, dass der Kunde über einen registrierten Domännennamen verfügt und Zugriff auf den Domain Name Server (DNS) hat
- Der Kunde lädt das SSL-Zertifikat für die Domäne im Enterprise-Mandanten hoch
- Die Validierung und Aktivierung der URL erfolgt automatisch durch Cloud of Things
- Untermantanten erhalten immer ein Präfix für die Domäne des Hauptmandanten. Das Präfix darf keinen Punkt (".") enthalten

Subtenancy

Erweiterte Verwaltung der Benutzerhierarchie, die es ermöglicht, eine unbegrenzte Anzahl von voneinander gekapselten Untermantanten zu verwalten.



Zielgruppe:

- Große Organisationen, die Marken, Länder oder Niederlassungen in separaten Mandanten strukturieren möchten, mit der Möglichkeit, spezifische Informationen unter den Mandanten auszutauschen
- Wiederverkäufer und Integratoren, die separate Mandanten für verschiedene Kunden benötigen

Verfügbar für:

- Cloud of Things Enterprise

Details:

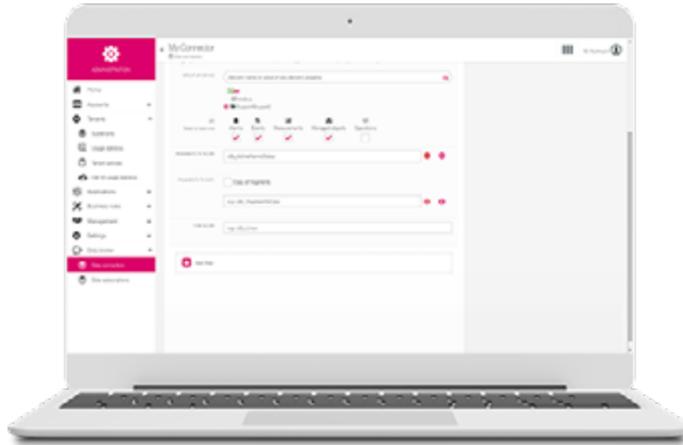
- Exklusiv als Teil von Cloud of Things Enterprise verfügbar
- Standardmäßig hat der Hauptmandant keinen Einblick in Untermantantendaten, und Untermantanten haben keinen gegenseitigen Einblick in ihre Daten, Benutzerverwaltung und dergleichen (es sei denn, Data Broker wird verwendet und der Untermantant hat die Daten freigegeben)
- Nutzungsinformationen für die Abrechnung

Technische Daten:

- Mehrere Untermantanten
- Unbegrenzte Anzahl von Benutzern pro Untermantant
- Eine Ebene von Untermantanten (mehr Ebenen sind möglich, erfordern aber zusätzliche Enterprise-Abonnements)
- Funktionen für die Verwaltung von Untermantanten
- Bereitstellung von abrechnungsrelevanten Nutzungsdaten

Data Broker

Sicherer Datenaustausch zwischen Mandanten, entweder zwischen einem Enterprise-Hauptmandanten und Untermantanten, oder mit der Local Cloud Extension.



Zielgruppe:

- Wiederverkäufer
- Integrierten
- Große Organisationen, die Marken, Länder oder Niederlassungen in separaten Mandanten strukturieren möchten, mit der Möglichkeit, spezifische Informationen zu kombinieren

Verfügbar für:

- Cloud of Things Smart
- Cloud of Things Enterprise
- Cloud of Things Private

Details:

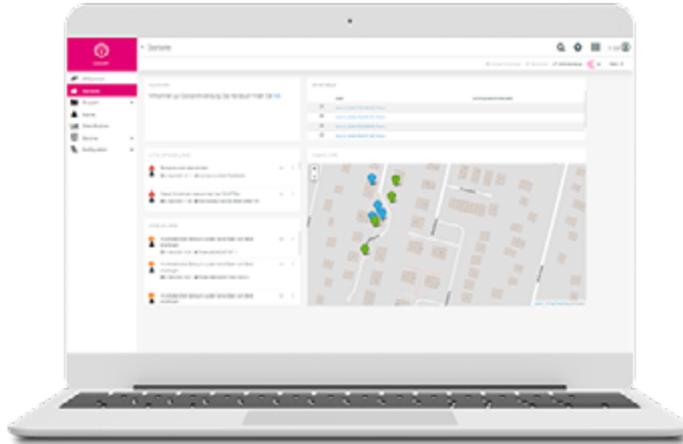
- In Cloud of Things Enterprise und In Cloud of Things Private enthalten
- Einfacher Austausch ausgewählter Informationen zwischen einem Mandanten und anderen Mandanten
- Ausgetauscht werden können: Geräte (allgemeiner: verwaltete Objekte), Ereignisse, Alarme, Messungen, Aktionen

Technische Daten:

- Data Broker ermöglicht dem Mandanten den Zugriff auf Daten von Untermantanten
- Geräte, die in Untermantanten verwendet werden, können repliziert werden
- Zustimmung zum Datenaustausch muss vom Administrator des Untermantanten erteilt werden

Mobile Network and WLAN Localization

Bestimmen Sie die geografische Position Ihrer IoT-Geräte, wenn kein GPS verfügbar/erlaubt wird, indem Sie Mobilfunk- oder WLAN-Informationen verwenden



Zielgruppe:

- Anwender, die Geräte und Maschinen tracken möchten, die nicht mit GPS ausgestattet sind
- Kostengünstige und sehr energieeffiziente batteriebetriebene Tracking-Geräte, die nicht mit GPS ausgestattet sind

Verfügbar für:

- Cloud of Things Smart
- Cloud of Things Enterprise

Details:

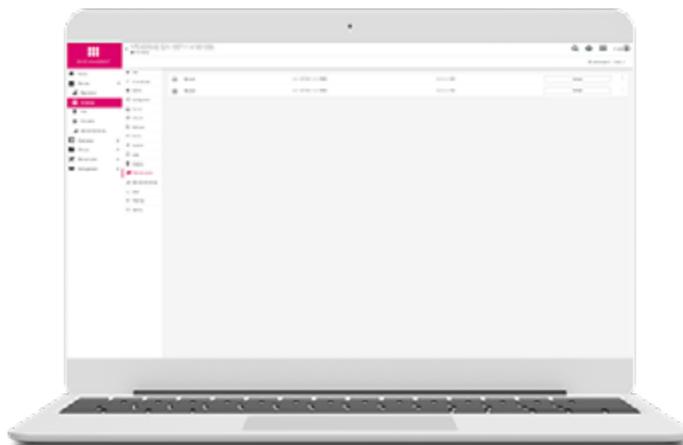
- Ermittlung des geografischen Standorts von Geräten
- Kein GPS erforderlich, daher sehr energie- und kosteneffiziente Geräte möglich

Technische Daten:

- Die Geräte benötigen ein Mobilfunkmodem oder WLAN
- Die Signalstärke von Mobilfunk-Basisstationen oder WLAN Access Points wird genutzt um die Position der Geräte zu ermitteln
- Triangulation wird eingesetzt für eine höhere Genauigkeit der Standortermittlung unter Verwendung der Signalstärke von mindestens drei Basisstationen oder WLAN Access Points

Remote Control

Sicherer, einfacher und schneller Remote-Zugriff auf verwaltete Geräte und ihre Konfiguration aus dem Cloud of Things-Portal heraus.



Zielgruppe:

- Anwender, die Fernzugriff auf ihre Geräte haben möchten
- IT-Techniker, verteilte Teams, die Remote-Systeme verwalten müssen

Verfügbar für:

- Cloud of Things Smart
- Cloud of Things Enterprise

Details:

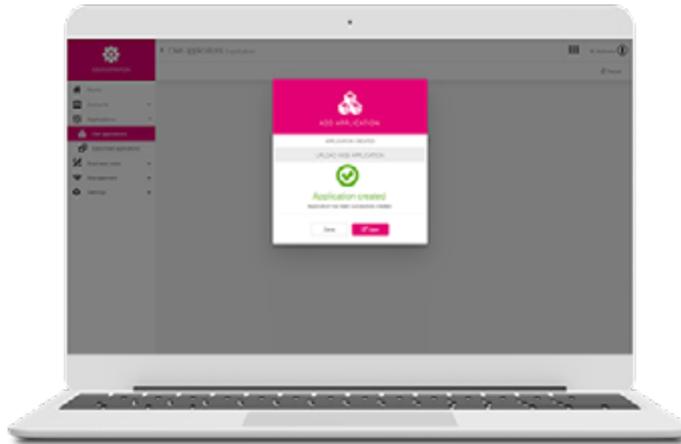
- Über die Cloud of Things-Benutzeroberfläche aus können Administratoren auf die grafische Benutzeroberfläche entfernter Geräte (Maschinen) zugreifen
- VNC-Protokoll

Technische Daten:

- VNC-Protokoll
- Voraussetzung ist die Installation eines VNC-Servers auf dem zu steuernden Gerät

Microservice Runtime

Erweitern Sie Cloud of Things-Funktionalität mit Ihren eigenen Microservices, die in Docker-Containern in einem Kubernetes-Cluster ausgeführt werden.



Zielgruppe:

- Entwickler von Systemintegratoren und Lösungsanbietern, die die Cloud of Things-Funktionalität um eigene Microservices erweitern möchten
- Entwickler bei fortgeschrittenen Anwendern mit sehr spezifischen Anforderungen, die eigene Microservices schreiben, um die Cloud of Things zu erweitern

Details:

- Inklusive Ressourcenpaket für 2 CPU-Kerne, 4 GB Speicher (Smart und Enterprise), 1 CPU-Kern (Local Cloud Extension)
- Erweiterungspakete verfügbar für 2 CPU-Kerne, 4 GB Speicher (Smart und Enterprise), 1 CPU-Kern (Local Cloud Extension)
- Voraussetzung: Privacy and Security Approval (PSA) von T-Sec

Technische Daten:

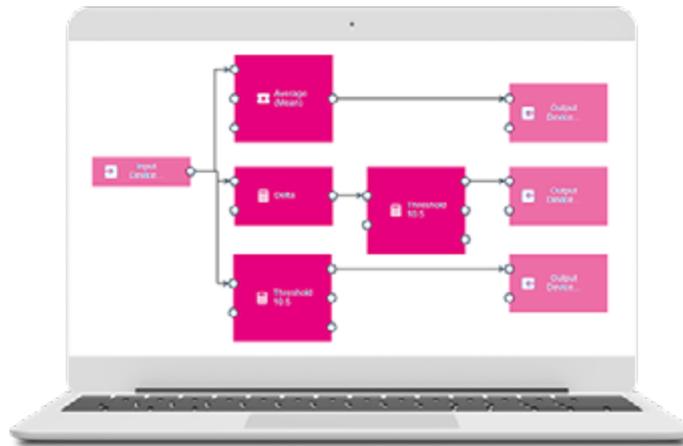
- Einzel- oder Multi-Modus: Gemeinsame Instanz für alle Mandanten oder einzelne Instanz pro Mandant (Kosten-/Nutzenoptimierung)
- Individuelle Ressourcenzuweisung möglich (CPU, Arbeitsspeicher)
- Ressourcenpakete, die zwischen Microservices aufgeteilt werden können

Verfügbar für:

- Cloud of Things Smart
- Cloud of Things Enterprise

Advanced Rules

Gewinnen Sie maximale Einblicke aus Ihren Daten, indem Sie mit Advanced Rules (powered by Apama) eine unbegrenzte Anzahl benutzerdefinierter grafischer Analytics Builder-Blöcke nutzen und eigene Regeln in der Event Processing Language (EPL) schreiben.



Zielgruppe:

- Cloud of Things-Nutzer, die komplexere Regeln benötigen (über das hinaus, was Standardmäßig mit Smart Rules und Analytics Builder möglich ist), die nahezu in Echtzeit auf eingehende Daten angewendet werden
- Integratoren, die Lösungen entwickeln, die die sofortige Verarbeitung eingehender Daten mit komplexeren (programmierten) Regeln erfordern

Details:

- Erhalten Sie aussagekräftige Einblicke in den Maschinenstatus für die sofortige Verarbeitung eingehender Daten
- Erweitern Sie den grafischen Analytics Builder um eigene Analytics Builder-Blöcke
- Schreiben Sie Ihre eigenen Regeln in der Event Processing Language (EPL)
- Automatisches Auslösen bestimmter Aktionen basierend auf vordefinierten Ereignissen/Schwellenwerten
- Sehr individuelle Datenanalyseansätze; zur Nutzung der Event Processing Language (EPL) sind Programmier-/Entwicklungskenntnisse erforderlich
- Leistungsstarke logische Operatoren, die zur Erstellung und Kombination anspruchsvoller Regeln und Analysen genutzt werden können

Technische Daten:

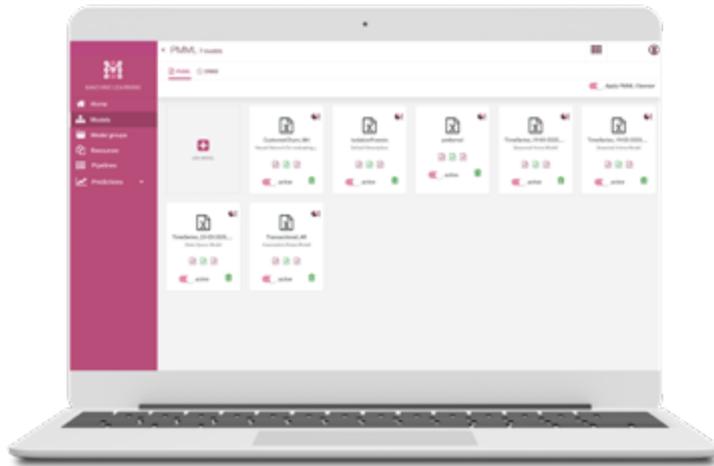
- Basiert auf APAMA der Software AG, einer leistungsstarken und bewährten Echtzeit-Stream-Analytics-Engine, die ursprünglich für Echtzeit-Finanztransaktionen entwickelt wurde
- Bereitstellung einer unbegrenzten Anzahl grafischer Analytics Builder-Modelle
- Definition eigener Analytics-Blöcke mit dem Analytics Builder SDK
- Entwicklung eigener Funktionalitäten/Methoden, die über die Möglichkeiten des grafischen Analytics Builders hinausgehen, durch Nutzung der Event Processing Language (EPL), beispielsweise Fourier-Transformation von hochfrequenten Sensordaten

Verfügbar für:

- Cloud of Things Smart
- Cloud of Things Enterprise
- Cloud of Things Private

Machine Learning

Schnelle Entwicklung, Ausführung und Verwaltung von Vorhersagemodellen, die sofortige Einblicke in Ihr Unternehmen liefern mit Machine Learning (powered by Zementis).



Zielgruppe:

- Data Scientists, die nach einer einfachen Möglichkeit suchen, Vorhersagemodelle in der Cloud of Things auszuführen, um Geschäftsentscheidungen zu verbessern und vorausschauende Aussagen auf Basis von Daten der angeschlossenen Geräte zu generieren
- Integriertoren

Verfügbar für:

- Cloud of Things Smart
- Cloud of Things Enterprise

Details:

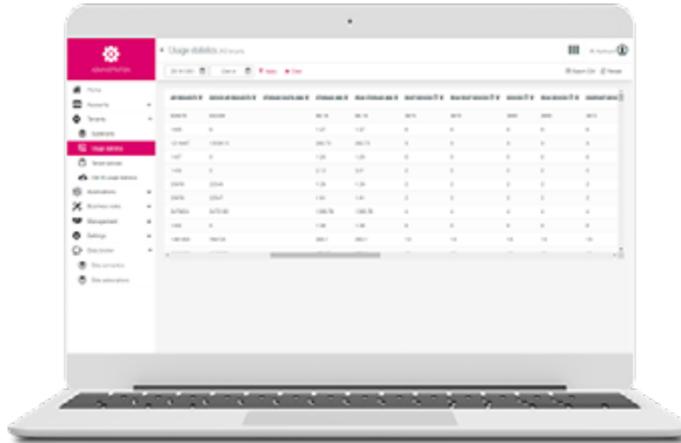
- Gemeinsames, standardbasiertes Framework zur Nutzung der gesammelten Daten, um schnell Einblicke zu liefern und fundierte Geschäftsentscheidungen auf der Grundlage von Predictive Analytics zu unterstützen
- Beschleunigt den Erkenntnisgewinn durch Nutzung von Vorhersagemodellen für Big Data, schafft eine skalierbare Basis für vorausschauende Datenanalyse bei gleichzeitiger Senkung der IT-Kosten
- Der offene Standard PMML (Predictive Model Markup Language) erleichtert die Interoperabilität zwischen Anwendungen und Anbietern

Technische Daten:

- Führt Vorhersagemodelle aus, die vom Nutzer/Integrator mit Tools wie z. B. Python/R geschrieben und in PMML (Predictive Model Markup Language) exportiert werden
- Daten werden im Batch-Modus oder nahezu in Echtzeit mit dem Modell verarbeitet: über das Web-Interface oder über Web-Service-Anrufe
- Zwei grundsätzliche Deployment-Optionen: Analytics Server oder Analytics-Plugin auf Edge-Geräten

Local Cloud Extension

Datenverarbeitung in nahezu Echtzeit vor Ort, hybrid auf Ihrem eigenen Server und in der Cloud.



Zielgruppe:

- Industrielle Anwender mit Fokus auf Schwerindustrie
- Hersteller von Industrieausrüstungen
- Energiemanagement- und Versorgungsunternehmen
- Remote-Anwendungen ohne permanente Netzanbindung (z. B. Schiffe)

Verfügbar für:

- Cloud of Things Smart
- Cloud of Things Enterprise

Details:

- Vorverarbeitung der Daten vor Ort beim Nutzer
- Nur ausgewählte/vorverarbeitete Daten werden an die Cloud gesendet
- Reduziert die Kosten für Konnektivität und Cloud-Ressourcen
- Reduziert die Datenlatenz
- Erfüllt die Anforderungen von Unternehmensdatensicherheits- und Datenschutzrichtlinien

Technische Daten:

- Verfügbar für Cloud of Things Smart und Enterprise
- 1 Server mit 2 CPU-Kernen
- Entweder nur Software oder vorinstallierte Konfigurationen auf HPE Industrieservern
- Typische Konfiguration: 1 Server mit 2 CPU-Kernen kann bis zu X.000 lokale Geräte bedienen (je nach Nutzungsmuster)

Unser Online-Angebot
finden Sie hier.



Erleben,
was verbindet.